

Zensus zählt 1,412 Milliarden Menschen in China

Geringfügiges Wachstum, ab 2022 möglicherweise rückläufig

von Newsclick (Neu-Delhi), übersetzt von Anita Köbler für PRESSENZA

Pekings demografische Krise wird sich wahrscheinlich verschärfen, nachdem die Bevölkerung im Alter von 60+ im letzten Jahr um 18,7% auf 264 Millionen anstieg, während die Zahl der Menschen zwischen 15 und 59 Jahren um 6,79 Prozentpunkte auf 894 Millionen sank.

Chinas Bevölkerung wuchs um 0,53% auf 1,41178 Milliarden, von 1,4 Milliarden im Jahr 2019, und behält damit seinen Status als bevölkerungsreichstes Land der Welt. Es wird jedoch erwartet, dass die Zahlen ab Anfang nächsten Jahres sinken, was zu Arbeitskräftemangel und einem Rückgang des Konsumniveaus in der zweitgrößten Volkswirtschaft führt.

Nach der siebten nationalen Volkszählung, die von der chinesischen Regierung am Dienstag veröffentlicht wurde, hat Chinas Bevölkerung in allen 31 Provinzen, autonomen Regionen und Gemeinden 1,41178 Milliarden Einwohner:innen erreicht. In diesen Daten sind Hongkong und Macao nicht enthalten.

Bezeichnenderweise zeigen die neuen Zahlen der Volkszählung nach Angaben des 'Nationalen Büros für Statistik' **NBS** [3], *National Bureau of Statistics of China*, dass sich die demografische Krise, mit der China konfrontiert ist, weiter verschärfen wird. Die Bevölkerung über 60 Jahre ist auf 264 Millionen angewachsen, was einem Anstieg von 18,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

„Die fortschreitende Überalterung führt zu einem weiteren Druck auf die langfristige ausgewogene Bevölkerungsentwicklung der kommenden Periode“, heißt es in der Erklärung von NBS. Der Anteil der Menschen im Alter zwischen 15 und 59 Jahren lag bei 894 Millionen, was einen Rückgang von 6,79 Prozentpunkten gegenüber der Volkszählung 2010 bedeutet.

Dies unterstreicht auch den rückläufigen Trend bei Chinas erwerbstätiger Bevölkerung, der den bevorstehenden Rückgang der Arbeitskräfte sowie des Konsums im Lande widerspiegelt, neben den massiven Ausgaben für die Versorgung der alternden Bevölkerung.

Die Wachstumsrate der Bevölkerung lag bei der siebten Volkszählung im vergangenen Jahr bei durchschnittlich 0,53% pro Jahr, im Vergleich zu 0,57% bei der sechsten Volkszählung im Jahr 2010 und 1,07% bei der fünften Volkszählung im Jahr 2000.

Das höchste Wachstum der chinesischen Bevölkerung von 2,1 % wurde bei der Volkszählung im Jahr 1982 registriert. Danach ging die Bevölkerungszahl stetig zurück, was von offizieller Seite auf die jahrzehntelange Ein-Kind-Politik der regierenden 'Kommunistischen Partei Chinas' (CPC, *Communist Party of China*) zurückgeführt wurde, um das Bevölkerungswachstum zu kontrollieren und auf einem überschaubaren Niveau zu halten.

„Die Daten zeigen, dass Chinas Bevölkerung im letzten Jahrzehnt weiterhin ein langsames Wachstum beibehalten hat“, sagte **Ning Jizhe** [4], Leiter des NBS. Die Geburtenraten sind weiter gesunken: chinesische Mütter haben im vergangenen Jahr 12 Millionen Babys zur Welt gebracht, gegenüber 14,65 Millionen im Jahr 2019, was einem Rückgang von 22% im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Das Geschlechterverhältnis der chinesischen Bevölkerung sank ebenfalls auf 105,07 Männer zu 100 Frauen, verglichen mit 105,2 im Jahr 2010.

Erst letzten Monat dementierte das NBS die Meldung der Financial Times, dass die Bevölkerung der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt im letzten Jahr gesunken sei, was der erste Rückgang seit 1961 gewesen wäre.

Chinesische Demographen sagten, die Ergebnisse der siebten nationalen Volkszählung, aus denen hervorgeht, dass Chinas Bevölkerung nicht nur abnimmt, sondern sich auch die demographische Struktur mit einer wachsenden alternden Bevölkerung verschlechtert, werden als wichtige Referenz für Chinas bevölkerungs- und wirtschaftspolitische Anpassungen sowie für Pläne zur Verschiebung des Ruhestands, der in den nächsten ein oder zwei Jahren kommen könnte, dienen, so ein Bericht in der staatlich geführten Global Times am Dienstag.

Newsclick (Neu-Delhi), übersetzt von Anita Köbler für PRESSENZA

Ergänzung von Helmut Schnug am 31. Mai 2021: Drei Wochen nach der Veröffentlichung der jüngsten Volkszählungsergebnisse beschloss die Kommunistische Partei Ende Mai 2021, es verheirateten Paaren in Zukunft zu

erlauben, bis zu drei Kinder zu bekommen. Ab wann die Erlaubnis gilt, ist noch offen >> [SPIEGEL-Artikel](#) [5].

NewsClick (newsclick.in) ist eine unabhängige Medienorganisation, die sich der Berichterstattung über Nachrichten aus Indien und anderen Ländern mit einem Schwerpunkt auf fortschrittlichen Bewegungen widmet. NewsClick wurde 2009 gegründet und hat sich im Laufe der Jahre zu einem der beständigsten Chronisten verschiedener Volksbewegungen und Kämpfe in Indien entwickelt. Das Ziel von NewsClick war es immer, ausführlich über Nachrichten und Ansichten zu berichten, die von den Konzernmedien ignoriert werden, deren Agenda von den Reichen und Mächtigen des Landes diktiert wird.

Zusätzlich zu einem erfahrenen Team von Reportern aus dem ganzen Land, beherbergt NewsClick die Arbeit von kritischen und progressiven Stimmen aus dem ganzen Land. NewsClick konzentriert sich außerdem intensiv auf Wissenschaft, Technologie sowie auf Datenjournalismus.

NewsClick ist im Besitz von PPK NEWSCLICK Studio Private Limited. NewsClick wurde von Prabir Purkayastha gegründet, der auch der Chefredakteur der Organisation ist. Ein Redaktionskollektiv verwaltet die täglichen Angelegenheiten der Organisation.

>> <https://www.newsclick.in/> [6]

► **Quelle:** Die Erstveröffentlichung des Artikels erfolgte am 11. Mai 2021 in engl. Sprache auf newsclick.in >>[Artikel](#) [7]. Der von Anita Köbler für PRESSENZA übersetzte Artikel erschien am 20.05.2021 >>[weiter](#) [8].

ACHTUNG: Die Bilder und Grafiken sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. folgende Kriterien oder Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Staatswappen der Volksrepublik China. **Bild:** Legislative Assembly of the Macau Special Administrative Region. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [9]. Dieses Werk ist [gemeinfrei](#) [10], da sein Urheberrecht in [China](#) [11] abgelaufen ist.

2. Chinas Bevölkerung wuchs um 0,53% auf 1,41178 Milliarden, von 1,4 Milliarden im Jahr 2019, und behält damit seinen Status als bevölkerungsreichstes Land der Welt. Es wird jedoch erwartet, dass die Zahlen ab Anfang nächsten Jahres sinken, was zu Arbeitskräftemangel und einem Rückgang des Konsumniveaus in der zweitgrößten Volkswirtschaft führt. **Foto:** Goodfreephotos_com / Yinan Chen, Madison/USA. **Quelle:** [Pixabay](#) [12]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [13]. >> [Foto](#) [14].

3. Die Ein-Kind-Politik war eine Politik zur Kontrolle des Bevölkerungswachstums in der Volksrepublik China, nach der eine Familie nur ein Kind haben durfte, wobei es zu dieser Regel mehrere Ausnahmen gab. In der Praxis zeigte sich allerdings, dass die Ein-Kind-Politik nur in den Städten weitgehend durchgesetzt werden konnte, während sie in den ländlichen Regionen schon von Anfang an nur bedingt erfolgreich war.

Ende Oktober 2015 erklärte das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei die Ein-Kind-Politik offiziell für beendet. Seitdem darf jedes Paar zwei Kinder haben. Die Regelung trat am 1. Januar 2016 in Kraft. Um den Geburtenrückgang aufzuhalten plante die chinesische Regierung 2018 eine Drei-Kind-Politik einzuführen, welche bald in Kraft treten soll. **Foto:** True_Guowei / Baoji/China. **Quelle:** [Pixabay](#) [12]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [13]. >> [Foto](#) [15].

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/zensus-zaehlt-1412-milliarden-menschen-china>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/9234%23comment-form>

[2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/zensus-zaehlt-1412-milliarden-menschen-china>

[3] <http://www.stats.gov.cn/english/>

[4] https://en.wikipedia.org/wiki/Ning_Jizhe

[5] <https://www.spiegel.de/ausland/china-kommunistische-partei-erlaubt-paaren-jetzt-drei-kinder-a-975f0144-3292-4203-87a2-2c8ed9d6e890>

[6] <https://www.newsclick.in/>

[7] <https://www.newsclick.in/china-population-grows-marginally-1.412-billion-begin-decline-2022-census>

[8] <https://www.pressenza.com/de/2021/05/zensus-zaehlt-1412-milliarden-menschen-in-china-geringfuegiges-wachstum-ab-2022-moeglicherweise-ruecklaeufig/>

[9] http://commons.wikimedia.org/wiki/File:National_Emblem_of_the_People%27s_Republic_of_China.svg

[10] <http://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinfreiheit>

- [11] <http://commons.wikimedia.org/wiki/China>
- [12] <https://pixabay.com/>
- [13] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [14] <https://pixabay.com/de/photos/beijing-fronttor-stra%C3%9Fe-menschen-347298/>
- [15] <https://pixabay.com/de/photos/familie-kinder-gl%C3%BCcklich-spa%C3%9F-562731/>
- [16] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/alternde-bevolkerung>
- [17] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bevolkerungsentwicklung>
- [18] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bevolkerungsruckgang>
- [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bevolkerungswachstum>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bevolkerungswachstumskontrolle>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bevolkerungszahl>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bewako>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/china>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/chinese-national-household-registration-system>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/communist-party-china>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/demografische-krise>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ein-kind-politik>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geburtenkontrolle>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geburtenraten>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geburtenziffer>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kommunistische-partei-chinas>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konsumniveau>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/national-bureau-statistics-china>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nationales-buro-fur-statistik>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nbs>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/newslick>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ning-jizhe>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/one-child-policy>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/peking>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/peoples-republic-china>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/prabir-purkayastha>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/uberalterung>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/volkszählung>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftswachstum>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zensus>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zwei-kind-politik>